

Höhepunkt der Ausserrhoder Gewehrschützen

Den Saisonabschluss sowie Höhepunkt der Ausserrhoder Schützen bildet jeweils der Meisterschützfinal. Am Samstag wurde dieser in Reute AR durchgeführt.

Pünktlich mit dem 7. Oktober zeigte sich das Wetter auch eher von seiner herbstlichen Seite. Bei fairen äusseren Bedingungen, angenehme Temperatur sowie wenig Beleuchtungswechsel starteten die Teilnehmer in Reute in den Wettkampf. In drei Bereichen, Feld A (Sportwaffen), Feld D (Ordonanzwaffen) und Jungschützen, wurde der Meisterschütz erkoren.

Bei den Sportwaffen haben sich 16 Schützen für diesen Final in vier Heimprogrammen qualifiziert. Zum fünften Mal wurden die acht Finalisten in zwei Vorrunden ermittelt. Die Rangierung nach den Vorrunden versprach einen spannenden Finaldurchgang. Die Punktedifferenz von Rang eins bis acht betrug nur gerade 15 Punkten.

Beim Final, 10 Schuss kommandiert, konnte die Rangierung nach jedem Schuss wechseln, was von den Zuschauern im Stand sowie in der Festwirtschaft auf der Leinwand spannend mit verfolgt wurde. Nach dem letzten Schuss präsentierte sich die Rangliste an der Spitze fast genau gleich wie nach den zwei Vorrunden. Serge Looser aus Heiden siegt mit Total 487 Punkten vor Hansruedi Graf ebenfalls Heiden mit 484 Punkten gefolgt vom letztjährigen Sieger Andreas Graf aus Heiden mit 480 Punkten. Diese Resultate zeugen von einem spannenden Wettkampf beim den Sportwaffen. Hansruedi Graf hätte die Finalserie fast ohne Verlust beendet, wäre der letzte Treffer nicht eine 9 gewesen.

Im Feld D (Ordonanzwaffen) konnten sich die besten 24 Schützen in vier Heimrunden sowie dem Eidgenössischem Feldschiessen für den Meisterschützfinal qualifizieren. Nach der ersten Vorrunde kamen die besten 16 Teilnehmer in die zweite Runde. Den guten Wetterbedingungen sei Dank, wurde auf sehr hohem Niveau geschossen. Als Beispiel dafür steht die Tatsache dass die Differenz zwischen dem ersten und dritten Zwischenrang nur gerade 3 Punkte betrug.

Nach der zweiten Vorrunde qualifizierten sich die besten acht Schützen für den Finaldurchgang. An der Spitze waren Cornel Pfister Gais, Robin Signer Herisau und Roger Fitze Teufen. Nach diesen zwei Vorrunden waren noch die besten acht Teilnehmer übrig. Alle Schützen lagen zwischen 273 und 284 Punkten. Dies versprach auch bei den Ordonanzgewehren einen spannenden Final. Im Finaldurchgang konnte Cornel Pfister seine Leaderposition behaupten und beendete den Wettkampf auf Rang eins mit Total 379 Punkten. Auf Rang zwei lag Robin Signer mit 378 Punkten gefolgt von Roger Fitze mit 374 Punkten.

Bei den Jungschützen konnten 16 Teilnehmer starten, welche nach verschiedenen Ausscheidungen für diesen Final qualifiziert waren. Nach dem ersten Durchgang war bereits klar, welche Nachwuchsschützen um den Tagessieg kämpfen werden.

Auch hier qualifizierten sich die besten Acht für den Final. Dort setzte sich Raphael Sonderegger mit 364 Punkten gegen Lukas Widmer Schwellbrunn mit 361 Punkten durch. Auf Rang drei beendete Stefanie Reutegger ebenfalls aus Schwellbrunn den Final mit 360 Punkten.

Hansruedi Götti gewinnt den Titel des Ausserrhoder Meisterschützen mit der Pistole. Die grosse Treichel wird für ein Jahr sein Heim dekorieren.

Mit dem Ausstich des kantonalen Meisterschützen findet die Schiesssaison der Pistolenschützen auf kantonaler Ebene jeweils ihren sportlichen Höhepunkt und gleichzeitig auch den saisonbedingten Schlusspunkt. So auch dieses Jahr, wo die qualifizierten Pistolenschützen in Urnäsch die Entscheidung um den Meistertitel ausmachten. Das anspruchsvolle Programm über 50 und 25 m verlief äusserst spannend. Vor dem 25 m Final

lag Götti knapp in Führung. Der nächstklassierte Schütze war nur 2 Punkte hinter ihm. Auf 25 m konnte Götti dann seinen Abstand vergrössern und gewann das Finalprogramm souverän mit 282 Punkten. Stefan Fuchs, der Sieger von 2015, erkämpfte bravourös Platz 2 und verwies den konstant schiessenden Werner Bösch mit 8 Punkten Vorsprung auf Platz 3.

Die kompletten Ranglisten sind auf www.ksv-ar.ch abrufbar. (KSVAR chp)